

Drucktechnik
Schriftgrößen, Maße und Begriffe
 Teil 1: Bleisatz und verwandte Techniken

DIN
16507-1

ICS 01.040.37; 37.100.01

 Ersatz für
 DIN 16507 : 1964-12

Deskriptoren: Drucktechnik, Schriftgröße, Abmessung, Begriffe, Bleisatz

Printing technology — Typesizes — Part 1: Hot metal type setting and related techniques

 Technologie graphique — Corps de caractère, dimensions et termes —
 Partie 1: Composition en plomb et techniques similaires
Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	1	2.8 Blindmaterial	2
1 Anwendungsbereich	2	2.8.1 Ausschuß	2
2 Definitionen	2	2.8.2 Quadrate	2
2.1 Kegel.	2	2.8.3 Regletten	2
2.2 Dicke	2	2.8.4 Stege	2
2.3 Schrifthöhe	2	2.9 Unterlagmaterial	2
2.4 Schriftlinie.	2	3 Kegelgrößen für Drucktypen und Blindmaterial,	
2.5 Schriftbild	2	Position der Schriftlinie	3
2.6 Schriftzeichen	2	4 Höhe des Schrift-, Blind- und Unterlagmaterials .	4
2.7 Drucktype (Letter)	2	Anhang A (informativ) Literaturhinweise	4

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuß Druck- und Reproduktionstechnik (NDR), Arbeitsausschuß 2 „Druckvorstufe“ erarbeitet.

Die im typographischen Maßsystem für den Bleisatz bisher verwendete Einheit Punkt (0,376 mm) darf nach dem Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 02. Juli 1969 in der Fassung vom 22. Februar 1985, In: BGBl I, 1985, Nr. 11, S. 409–410 im geschäftlichen und amtlichen Verkehr nicht mehr verwendet werden. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen muß jedoch während einer langen Übergangszeit noch damit gerechnet werden, daß die bisherige typographische Maßeinheit Punkt (Kurzzeichen p) im internen Bereich weiter verwendet wird. Aus diesem Grund wurden neben den für den amtlichen und geschäftlichen Verkehr gesetzlich vorgeschriebenen Angaben in Millimeter auch noch die bisher gebräuchlichen Angaben in Punkt aufgeführt.

DIN 16507 „Drucktechnik — Schriftgrößen, Maße und Begriffe“ besteht aus

- Teil 1: Bleisatz und verwandte Techniken;
- Teil 2: Digitaler Satz und verwandte Techniken.

Änderungen

Gegenüber DIN 16507 : 1964-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Anwendungsbereich auf Bleisatz und verwandte Techniken eingeschränkt;
- Anpassung an das Gesetz über Einheiten im Meßwesen;
- Definitionen für Benennungen aus dem Bereich Bleisatz aufgenommen;
- „Dicke“ durch „Dickte“ ersetzt.

Frühere Ausgaben

DIN 16507: 1954-03, 1964-12

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Druck- und Reproduktionstechnik (NDR) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Normenausschuß Technische Grundlagen (NATG) im DIN

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für den Bleisatz und verwandte Techniken. Die Norm dient

- der Festlegung einer Reihe bevorzugter Schriftgrößen (Schriftgrade),
- der Festlegung der Position der Schriftlinie,
- der Festlegung der Maße des Schrift-, Blind- und Unterlagmaterials,
- der Definition der verwendeten Begriffe.

2 Definitionen

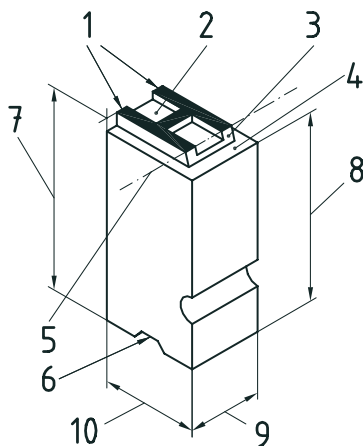
Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

(Die mit * versehenen Begriffe sind an anderer Stelle dieses Abschnittes definiert.)

2.1

Kegel

Maß der Drucktype* parallel zur Vertikalen des Schriftbildes*, gemessen am Fuß (siehe Bild 1 und Bild 2).



- | | |
|----------------|----------------|
| 1 Schriftbild | 6 Fußrille |
| 2 Punzen | 7 Schriftgröße |
| 3 Konus | 8 Achselhöhe |
| 4 Achselfläche | 9 Dicke |
| 5 Schriftlinie | 10 Kegel |

Bild 1: Drucktype



- 1 Kegel

Bild 2: Schriftlinie

2.2

Dicke

Maß der Drucktype* parallel zur Schriftlinie*. Die Dicke ist das Maß für die Schriftzeichenbreite unter Berücksichtigung des Abstandes zum vorangehenden und zum nachfolgenden Zeichen (Vorfleisch und Nachfleisch) (siehe Bild 1).

2.3

Schriftgröße

Maß der Drucktype* senkrecht zur Fläche des Schriftbildes* (siehe Bild 1).

ANMERKUNG: Für die Anwendung in der Druckmaschine ist eine einheitliche Schriftgröße Voraussetzung. In Deutschland beträgt die festgelegte Schriftgröße 23,567 mm (62 2/3 Punkt) bei 20 °C.

2.4

Schriftlinie

eine gedachte horizontale Linie, welche die Schriftzeichen, die keine Unterlängen besitzen, nach unten begrenzt (siehe Bild 1 und Bild 2).

2.5

Schriftbild

sichtbare Ausformung eines Schriftzeichens* (siehe Bild 1).

2.6

Schriftzeichen

Element (z. B. Buchstabe, Ziffer, Interpunktion und Sonderzeichen) eines Zeichensatzes einer Schrift.

2.7

Drucktype (Letter)

dreidimensionales Element, das ein erhöhtes, in der Regel seitenverkehrtes Schriftzeichen* trägt und zur Herstellung einer Hochdruckform dient. Die Maße der Drucktype werden bestimmt durch den Kegel*, die Dicke* und die Schriftgröße*.

2.8

Blindmaterial

nichtdruckende Elemente wie Ausschluß*, Stückdurchschuß, Quadraten*, Regletten* und Stege* zum Auffüllen, Bilden und Regulieren von Zwischenräumen und Leerräumen.

2.8.1

Ausschluß

Blindmaterial* vorzugsweise zum Bilden und Regulieren von Wortzwischenräumen (auch zum Spationieren von Worten) und Ausschließen (Auffüllen) von Zeilen.

2.8.2

Quadrate

Blindmaterial* vorzugsweise zum Auffüllen von Ausgangszeilen.

2.8.3

Regletten

Blindmaterial* vorzugsweise zum Bilden und Regulieren von Zeilenabständen.

2.8.4

Stege

Blindmaterial* vorzugsweise zum Bilden und Regulieren von großen Leerräumen sowie zur Anwendung als Ober- und Unterschlag.

2.9

Unterlagmaterial

Elemente, die dazu dienen, Druckplatten auf Schriftgröße zu bringen.